

bauforumstahl (BFS) fördert das Bauen mit Stahl und ist ein Forum rund um Architektur, das ressourceneffiziente und wirtschaftliche Pläne und Bauen sowie das Normenwesen.

BFS repräsentiert rd. 500 Mitglieder entlang der gesamten Prozesskette: Stahlhersteller, Stahlhändler, Stahlbauer, Zulieferer, Feuerverzinkungsbetriebe, Rohstoffanbieter und Hersteller von Brandschutzbeschichtungen, Planer sowie Vertreter der Wissenschaft.

Die Gemeinschaftsorganisation

- bietet unabhängige **Beratung und Informationen** für Architekten, Planer, Ingenieure und Bauausführende, private und öffentliche Bauherren, Investoren, Wissenschaft, Hochschulen und Studierende sowie die breite Fachöffentlichkeit und ist eine **offene Plattform** für vielfältigste Aktivitäten;
- bietet **Leistungen für ihre Mitglieder**, vertritt ihre Interessen und koordiniert die Meinungsbildung in Ausschüssen;
- fördert das Bauen mit Stahl durch **Publikationen, Infodienste, Arbeits- und Bemessungshilfen, Online-Tools, Veranstaltungen, Messebeteiligungen, Schulung und Nachwuchsförderung** sowie die **Initiierung von Forschungsvorhaben**;
- lobt **Wettbewerbe** aus zur Förderung der Baukultur, der Ingenieurbaukunst und des Nachwuchses;
- beteiligt sich aktiv am **Dialog und Erfahrungsaustausch** mit allen am Bauprozess Beteiligten und ist **Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien, Organisationen und Normenausschüssen**;
- stellt die **Geschäftsstelle des Deutschen Ausschusses für Stahlbau (DAST)**.



bauforumstahl e.V.

Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf
Postfach 10 48 42 | 40039 Düsseldorf
Tel 0211.6707.828 | Fax 0211.6707.829
zentrale@bauforumstahl.de
www.bauforumstahl.de
www.facebook.com/bauforumstahl

FÖRDER- PREIS DES DEUTSCHEN STAHLBAUES 2014

 **bauforumstahl**
Deutscher Stahlbau. Gut beraten.



Auslobung

Der Förderpreis wird im zweijährigen Turnus ausgelobt. Gesucht werden **fortschrittliche und zukunftsweisende Ideen und Lösungen mit Stahlkonstruktionen** auf den Gebieten des Hoch- und Brückenbaus, die **seit 2011 an Hoch- oder Fachhochschulen erarbeitet wurden** (z. B. Semester-, Diplom-, Bachelor- oder Master-Arbeiten).

Der Entwurfstypus kann frei gewählt werden (z. B. Geschossbauten, Hallen, Verkehrsbauten und Brücken, Bauten für Wohnen und Arbeiten, freie Nutzungen, freie architektonische Formen und Strukturen), Studierende des Bauingenieurwesens können schriftliche Abhandlungen/Untersuchungen von Einzelaspekten zu Tragwerk und Konstruktion einreichen.

Es gibt keine getrennte Wertung nach Kategorien. Entscheidend für die Beurteilung ist der Gesamteindruck, wie er der Jury durch die eingereichten Unterlagen vermittelt wird.

Arbeiten, die bereits am Wettbewerb um den Förderpreis des Deutschen Stahlbaues beteiligt waren, dürfen nicht erneut eingereicht werden. Die Teilnahme an anderen Wettbewerben ist kein Hinderungsgrund.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende und Absolventen/innen der Architektur und des Bauingenieurwesens an deutschen Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen sowie deutsche Staatsangehörige, die an einer entsprechenden ausländischen Einrichtung studieren. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Arbeitsgemeinschaften beteiligen, insbesondere interdisziplinäre Arbeitsgruppen von Architekten und Bauingenieuren werden ausdrücklich befürwortet. **Der Wettbewerb erfolgt anonym über Tarnzahlen.**

Tarnzahl

Die Tarnzahl ist bei [bauforumstahl](http://bauforumstahl.de) unter Angabe von Name und Adresse sowie des Studienschwerpunktes Architektur (A), Bauingenieurwesen (B), interdisziplinäre Arbeitsgruppen (AB) **per E-Mail zu erfragen** und in das Anmeldeformular einzutragen, das den Einreichungsunterlagen beizufügen ist.

Download für Anmeldeformular und Wettbewerbsbedingungen:
www.bauforumstahl.de/foerderpreis-des-deutschen-stahlbaues

Kontakt und Versandadresse:
bauforumstahl e.V., Sekretariat
Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf
Tel 0211.6707.828
Fax 0211.6707.829
sekretariat@bauforumstahl.de

Einzureichende Unterlagen

Die von [bauforumstahl](http://bauforumstahl.de) vergebene Tarnzahl ist auf allen eingereichten Plänen, Erläuterungen etc. möglichst oben rechts (bei Fotos auf der Rückseite) sowie auf der Verpackung beim Versand der Unterlagen deutlich anzubringen. Die Unterlagen – mit Ausnahme des Anmeldeformulars – dürfen nicht mit dem Namen des Einreichers oder der Hochschule versehen sein.

Einzureichen sind folgende Unterlagen:

- **Anmeldeformular mit Tarnzahl und Stempel des Lehrstuhls**
- **Präsentationsunterlagen** im Gesamtumfang von max. zwei DIN-A1-Blättern (nicht gefaltet, nicht geheftet, nicht aufgezogen) mit Animationen, Modell-Fotos, Ansichten, Zeichnungen und Details zur Konstruktion, Grundrissen, Schnitten (keine Modelle)
- ergänzend **schriftliche Ausarbeitungen** bei Einreichungen im Bereich Bauingenieurwesen
- **Erläuterungsbericht/Zusammenfassung** (2–3 DIN-A4-Seiten) mit Angaben zur Konstruktion, Gestaltung, Nutzung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit
- **Datenträger** (CD oder DVD) für Dokumentationen mit Text-, Zeichnungs- und Bilddaten (kein Layout) in Druckqualität (mind. 300 dpi bei 20 x 30 cm).

Nutzungsrechte und Dokumentation

Die **eingereichten Unterlagen** werden nicht zurückgegeben. Sie stehen **zur unentgeltlichen dokumentarischen, elektronischen und publizistischen Nutzung** durch die Auslober zur Verfügung. Der Wettbewerb wird über die Website und Publikationen dokumentiert. Die Teilnehmer müssen hierzu ihre schriftliche Einverständniserklärung geben.

Termine:

Anforderung der Tarnzahl bis **14. März 2014**

Abgabe der Unterlagen bis **08. April 2014** (Poststempel)

Preise und Lobe

Der Förderpreis ist mit insgesamt EURO 8.000 dotiert. Für die 1., 2. und 3. Plätze werden Geldpreise verliehen, für weitere Arbeiten Lobe ausgesprochen. Über die Aufteilung des Preisgeldes entscheidet die Jury. Alle preisgekrönten und die belobigten Beiträge erhalten eine Urkunde. Der erste Preis wird zusätzlich mit einer Medaille geehrt.

Die Verleihung des 1. Preises erfolgt auf dem Tag der Stahl.Architektur am 30. Oktober 2014 anlässlich des Deutschen Stahlbautages in Hannover.

Wettbewerb und Entscheidung

Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Bei Bedarf werden Berater hinzugezogen. Die Beratung der Jury erfolgt nicht öffentlich. Ihre Entscheidung ist endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Mitglieder der Jury

- Msc Arch **Kristina Bacht**
Verlagsleiterin Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen, Hamburg, Leiterin, Kuratorin AIT-ArchitekturSalons
- Prof. Dr.-Ing. **Rainer Hempel**
FH Köln – Cologne University of Applied Sciences, Fakultät Architektur, HIG Hempel Ingenieure, Köln
- Prof. Dipl.-Ing. Architekt BDA DWB **Wolfgang Krenz**
ebz Business School, Bochum, Professur Architektur, Geschäftsführer Archwerk Generalplaner, Bochum
- Dipl.-Ing. **Ralf Luther**
Stv. Vors. des Vorstands [bauforumstahl](http://bauforumstahl.de), Düsseldorf, Geschäftsführer Stahlbau Magdeburg
- Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) **Birte Pries**
Leiterin Kompetenzzentrum Stahl im Bauwesen, Technischer Vertrieb Peiner Träger
- Univ. Prof. Dr.-Ing. habil. **Natalie Stranghöner**
Universität DUISBURG ESSEN, Institut für Metall- und Leichtbau, Essen
- Dipl.-Ing. Architekt BDA **Gerhard Wittfeld**
kadawittfeldarchitektur, Aachen
- Prof. Dipl.-Ing. Architekt **Stefan Worbes**
Hochschule Anhalt, Architektur Campus Dessau, Studio Master Building Typology/Design